

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Dezember 2010



Wintereinbruch im neuen Landeskindergarten

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen lesen Sie bitte ab **Seite 4**.

Betreutes Wohnen

Im kommenden Frühjahr wird die Anlage mit 29 seniorengerecht ausgestatteten Wohneinheiten fertiggestellt. Noch sind Wohnungen frei. Informationen dazu: **Seite 7**

Adventmärkte in beiden Ortsteilen

An den ersten beiden Adventwochenenden luden die örtlichen Vereine zu Weihnachtsmärkten in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia. **Seiten 26 und 27**



Weihnachtszeichnung zur Verfügung gestellt von der Volksschule Eggendorf



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Der Winter hat Einzug gehalten, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür und wie immer zum Ende eines Jahres hin nimmt man sich Zeit, zurückzuschauen auf das Erlebte und Bi-

lanz zu ziehen.

2010 war ein ereignisreiches und nicht immer einfaches Jahr. Vor allem die ersten Wochen und Monate, die geprägt waren von den im März stattgefundenen Gemeinderatswahlen, haben Kraft gekostet. Doch es ist auch viel weitergegangen. So konnten im März 2010 die 14 neuen Wohnungen (errichtet von einem verlässlichen Partner der Gemeinde Eggendorf, der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen) auf der Vorbehaltsfläche der Siedlung Maria Theresia ihrer Bestimmung übergeben werden.

Ende August 2010 konnte in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Wohnungen das Kurt Schedler-Zentrum eingeweiht werden. Unser modernes Veranstaltungszentrum war nicht nur am Eröffnungswochenende bestens besucht. Auch die ersten Veranstaltungen waren ein großer Erfolg und haben hunderte Gäste in die neue Halle gelockt – dafür möchte ich allen Besuchern ein herzliches Danke aussprechen. Ein Danke für Ihr Lob, das wir zahlreich geerntet haben, ebenso aber auch für Ihre Kritik. Dadurch lernen wir dazu und sind in der Lage, Programm und Veranstaltungsablauf zu optimieren.

Optimiert wurde auch das Umfeld im Landeskindergarten Eggendorf. Das fast 40 Jahre alte Gebäude wurde im vergangenen Sommer generalsaniert und um eine zusätzliche Kindergartengruppe erweitert. Seit der Inbetriebnahme rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres können unsere Kleinsten in hellen und freundlichen Räumen mit kindgerechter Ausstattung ihre Vormittage verbringen.

Vieles wurde erledigt, Vieles ist aber noch zu tun. Dabei sollte den Kommunen der derzeit spürbare wirtschaftliche Aufschwung zugute kommen. Auch bei den der Gemeinde zugewiesenen Ertragsanteilen geht es leicht aufwärts. Somit steht einer weiteren Verbesserung der Gemeinde-Infrastruktur im Jahr 2011 nichts im Wege.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister

Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Fälligkeit Hausbesitzabgaben	5
IVE: „Geduld gefragt“	9
Heizkostenzuschuss 2010/11	9

Schulen · Kindergärten

Kindergarten Eggendorf: Zubau eröffnet	13
Allgem. Sonderschule: Danke	14
Volksschule: Klassenfotos	15

Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	16
Veranstaltungskalender 2011	17
Müllentsorgung	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Bausachverständigen	22
Tipps vom Anwalt	22
Die PI Eggendorf informiert	23

Pfarren

Pfarr SMT: Neue Orgel	24
-----------------------	----

Feuerwehren

FF OED: Glückwünsche	25
----------------------	----

Sport

ASK	25
-----	----

Vereine

The Phoenix Dancers: Aktivitäten	28
Naturfreunde: Eröffnung Clubhaus	29
Geschichte des Jagdklubs, Teil 5	30
Burschenclub Eggendorf: Preisschnapsen	32
Musikverein: Herbstball	33
Pensionistenverband: Ausflüge	34

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	35
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34
Erscheinungsort: Eggendorf
Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at
Grafisches Konzept: Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia
Hersteller: digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf
Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 11. November 2010 und am 14. Dezember 2010 zu seiner 4. und 5. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus den Tagesordnungen.

Tagesordnung 11.11.2010

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 14. September 2010 stattgefundene Gemeinderatssitzung 2. Umwidmung von Rücklagen 3. Überprüfung der Abgaben, Steuern und Gebühren durch das Amt der NÖ Landesregierung 4. Bestellung der Ortsvertretung nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 5. Seniorenerholungsaktion 2010, nachträgliche Genehmigung der Kosten 6. Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, Gruppe Straße betr. die WVA Eggendorf Ort | <ol style="list-style-type: none"> 7. Ausscheidung von Trennstücken der Parzelle 1382/1, KG Unteregendorf und Parzelle 873/2, KG Oberegendorf, aus dem öffentlichen Gut 8. Widmung von Trennstücken der Parz. 1382/1, KG Unteregendorf und Parz. 873/2, KG Oberegendorf, für das öffentliche Gut für das Land NÖ 9. Erweiterung Urnenhain im Friedhof Maria Theresia, Vergabe der Arbeiten 10. Vereinbarung mit der AURA WohnungseigentumsGmbH betreffend das Bauvorhaben „Eggendorf–Senioren Aktiv“ |
|---|--|

Im Zuge der Dezember-Zusammenkunft des Gemeinderates (Anm. Die Sitzung fand nach Redaktionsschluss statt) wurden mit dem Beschluss des Voranschlages 2011 und den Änderungen im Gebührenhaushalt wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt.

Erweiterung Urnenhain

Der am Friedhof der Siedlung Maria Theresia errichtete Urnenhain umfasst 50 Urnennischen. Aufgrund der vermehrten Nachfrage und des daraus resultierenden Platzmangels wurde die Erweiterung des Urnenhains beschlossen. Im unmittelbaren Anschluss an die bestehende Anlage werden derzeit 40 weitere Urnennischen errichtet.

Voranschlag 2011

In dieser Zusammenstellung ist der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 gebunden, der in seinem Gesamtumfang ausgeglichen ist und im ordentlichen Haushalt 6.346.700 Euro und im außerordentlichen Haushalt 2.685.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben aufweist. Der ordentliche Haushalt ist 2011 um 257.900 Euro höher als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer mit 132.700 Euro veranschlagt werden kann gegenüber 2010 mit 33.200 Euro. Der Ertragsanteile-Aufstockungsbetrag ist von 149.300 Euro 2010 auf 178.100 Euro 2011 gestiegen. Die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 2.185.900 Euro 2010 auf 2.522.800 Euro 2011 erhöht. Bei den Ausgaben stiegen die Sozialhilfeumlagen um 94.200 auf 507.800 Euro und die Krankenanstal-

tenbeiträge um 74.100 auf 752.800 Euro. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind rechtlich oder vertraglich geregelt.

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Weiters sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten Betriebe – Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung und Wohn- und Geschäftsgebäude – kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 256.700 Euro bereitgestellt, die sich auf die Vorhaben Zu- und Umbau Kindergarten Eggendorf-Ort (20.000 Euro), Jugendzentrum Sdlg. Maria Theresia (50.000 Euro), Gemeindestrassenbau (180.000 Euro) und Güterwegbau (6.700 Euro) aufteilen.

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind Grundbesitz, Gewerbepark, Wasserversorgung Sdlg. Maria Theresia und Gemeindezentrum Eggendorf-Ort.

Dem Voranschlag 2011 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 1.1.2011 6.334.400 Euro beträgt. Abzüglich der Tilgungen von 337.800 Euro beträgt der Stand am 31.12.2011 5.996.600 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 517.800 Euro, in dem 186.600 Euro an Zinsen und 6.600 Euro an Ersätzen enthalten sind.

Die Aufteilung ergibt daher per 31.12.2011 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.155.400 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 4.841.200 Euro.

Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird.

Tagesordnung 14.12.2010

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 11. November 2010 stattgefundenene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2011
4. Gewährung von Subventionen
5. Änderung der Friedhofsgebührenordnung
6. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung
7. Änderung der Kanalgebührenordnung für die Sdlg. Maria Theresia
8. Änderung der Kanalgebührenordnung für Eggendorf Ort
9. Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe
10. Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
11. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2010/11
12. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Anka und Frane Saric, Gorana und Klaus Fraissl sowie Lidija und Mijo Salatic
13. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Andreas Mattuella
14. Genehmigung eines Optionsvertrages mit Herrn Andreas Mattuella
15. Genehmigung eines Mietvertrages
16. Genehmigung eines Kaufvertrages mit der RFPB Kieswerk
17. Errichtung Gemeindezentrum Eggendorf Ort, Genehmigung von Vereinbarungen
18. Übernahme in das öffentliche Gut, KG Oberegendorf, Obere Feldgasse
19. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete anlässlich des Weihnachtsfestes 2010

Im Zuge einer durch das Amt der NÖ Landesregierung im August 2010 durchgeführten Abgabenprüfung wurde festgehalten, dass der Gebührenhaushalt über weite Strecken nicht kostendeckend geführt wurde. Dementsprechende Anpassungen wurden gefordert und sind somit vom Gemeinderat vorzunehmen.

Änderung Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebührenordnung wurde letztmalig durch den Gemeinderat im Jahre 1995 geändert.

Ab 1.1.2011 gelten folgende Tarife:

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungrechtes auf 10 Jahre bei Erd- und Urnengrabstellen bzw. auf 30 Jahre bei gemauerten Grabstellen beträgt für

- a) Erdgrabstellen für die Beerdigung bis zu 2 Leichen 125 Euro
- b) Erdgrabstellen für die Beerdigung bis zu 4 Leichen 250 Euro
- c) Urnengrabstellen für die Beisetzung bis zu 2 Leichen 125 Euro
- d) Urnengrabstellen für die Beisetzung bis zu 4 Leichen 250 Euro
- e) gemauerte Grabstellen (Grüfte) für die Beisetzung bis zu 3 Leichen 1.821 Euro
- f) gemauerte Grabstellen (Grüfte) für die Beisetzung bis zu 6 Leichen 3.642 Euro

Für Erdgrabstellen bzw. Urnengrabstellen wird die Gebühr für die weitere Verlängerung des Benützungrechtes auf jeweils 10 Jahre mit dem jeweils gleichen Betrag fest-

gesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist. Für gemauerte Grabstellen wird die Gebühr für die weitere Verlängerung des Benützungrechtes auf jeweils 10 Jahre mit einem Drittel dieses Betrages festgesetzt.

Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für jeden angefangenen Tag 50 Euro, für die Benützung der Aufbahrungshalle je angefangenem Tag 110 Euro.

Änderung Hundeabgabe

Der NÖ Landtag hat eine Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes beschlossen. Dabei wurde festgelegt, dass die Abgabe für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz mindestens das Zehnfache der für Nutzhunde festgesetzten Abgabe betragen muss.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelten für das Halten von Hunden ab 1.1.2011 folgende Tarife:

Für Nutzhunde jährlich 6,54 Euro pro Hund, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde (§§ 2 u. 3 NÖ Hundehaltegesetz) jährlich 65,40 Euro pro Hund, für alle übrigen Hunde jährlich 24 Euro pro Hund

Die Abgabe für Nutzhunde und alle übrigen Hunde bleibt unverändert.

Fortsetzung auf Seite 6

ACHTUNG!!! Fälligkeit der Hausbesitzabgaben

Gemäß den Verordnungen der Gemeinde Eggendorf werden die einzelnen Teilbeträge der Vorschriften an Hausbesitzabgaben am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Von der Gemeinde wurde als Zahlungsfälligkeit bisher immer der 25. des betreffenden Monats vermerkt. Dieser Sachverhalt wurde bei der Gebarungsprüfung durch die NÖ Landesregierung bemängelt und die Gemeinde wurde dazu aufgefordert, künftig die festgelegten Fälligkeitstermine der Verordnungen anzuführen. Dieser Aufforderung wird nun Folge geleistet und ab der Vorschreibung der Hausbesitzabgaben für das 1. Quartal 2011 werden die Zahlungen am jeweils 15. der Monate Februar, Mai, August und November fällig! ■

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
Telefon: 02622/732 34-0
Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)

Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Änderung Kanalgebühren

Im Zuge der vom Amt der NÖ Landesregierung im August 2010 durchgeführten Abgabenprüfung wurde festgehalten, dass auch der Betrieb der Abwasserentsorgung nicht kostendeckend geführt wird und entsprechende Anpassungen vorzunehmen sind.

Der bislang geltende Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal und die Kanalbenützungsgebühr in der Siedlung Maria Theresia wurde im Jahr 1997, in Eggendorf-Ort letztmalig im Jahre 1979 festgesetzt und seither nicht mehr angepasst.

Die im Prüfbericht vorgeschriebene Valorisierung des Einheitssatzes für die Einmündungsabgabe wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt und sieht eine Abgabe in der Höhe von 16,47 Euro vor.

Um die Vorgaben der NÖ Landesregierung erfüllen zu können und den Haushalt zukünftig kostendeckend zu führen, ist es weiters erforderlich, die Kanalbenützungsgebühr auf 1,83 Euro zu erhöhen. Die neuen Bestimmungen treten mit 1.1.2011 in Kraft.

Änderung Abfallwirtschaftsgebühr

Die Abfallwirtschaftsgebühr der Gemeinde Eggendorf wurde letztmalig mit Beschluss des Gemeinderates vom 1. Jänner 2006 erhöht.

In der Zwischenzeit wurde von der Stadtgemeinde Wiener Neustadt das Entgelt für die Müllentsorgung per 1. Jänner 2008 angehoben. Bisher konnte es vermieden werden, diese Erhöhung ebenso wie die allgemeine Preissteigerung an die Bevölkerung weiterzugeben. Zusätzlich hat die Gemeinde in den letzten Jahren das Serviceangebot gerade im Bereich der Abfallentsorgung enorm ausgebaut.

Daher ist eine Erhöhung der Abfallwirtschaftsgebühr erforderlich, um den Haushalt zukünftig ausgleichlichen führen zu können.

Ab 1.1. 2011 gelten folgende Tarife (Alle Summen inklusive 10% Mehrwertsteuer sowie 25% Abfallwirtschaftsgebühr):

Restmüll-Tonnen:

120 Liter 115,29 Euro/Jahr
240 Liter 230,59 Euro/Jahr

Restmüll-Sack(60l): 5,92 Euro/Stk.

Biomüll-Tonnen:

120 Liter 91,52 Euro/Jahr
240 Liter183,04 Euro/Jahr

Bio-Sack (110l): 4,63 Euro/Stk. ■

Die Gemeinde Eggendorf lädt zum

1. Gemeindeball
29. Jänner 2011, 20 Uhr

Kurt Schedler-Zentrum

Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Betreutes Wohnen: Es sind noch Wohnungen frei!

Die AURA Wohnungseigentums GmbH errichtet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eggendorf 29 Zweizimmer-Wohnungen auf der Vorbehaltsfläche der Siedlung Maria Theresia.

Neben den 29 Wohneinheiten beherbergt der Komplex auch Gemeinschaftsräume (Bewegungsraum, Kreativraum, Aufenthalts- und Veranstaltungssaal) und eine Arztordination.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und somit seniorengerecht ausgestattet und verfügen neben dem Wohnzimmer mit Kochecke, dem Schlafzimmer, einem seniorengerecht ausgestatteten Badezimmer sowie einem Vorraum und Abstellraum auch über Balkon bzw. eine Terrasse mit kleinem Garten (siehe beigefügten Plan).

Besonders wichtig: In jeder Wohnung ist eine Notruftaste vorhanden, um im Bedarfsfall schnelle Hilfe garantieren zu können. Das gesamte Gebäude wird in Niedrigenergie-Bauweise errichtet und verfügt über kontrollierte

Wohnraumlüftung. Die Fernwärmeversorgung erfolgt über eine eigene Hackschnitzelanlage.



Was wird den Senioren geboten?

- Wunderschönes, seniorengerechtes Wohnen im Herzen der Heimatgemeinde
- 24-Stunden Notrufbereitschaft



■ Animationsprogramm für gemeinsame Aktivitäten zum Selbstkostenpreis auf gemeinsamer Basis

■ Vermittlung von Dienstleistungsangeboten (Reinigungsdienst, Wäscheservice, Fußpflege, Friseur, etc.) und noch Vieles mehr.

Die Kosten

Es ist ein einmaliger Baukostenzuschuss in der Höhe von 8.500 bis 12.000 Euro zu leisten.

Die monatlichen Mietkosten betragen (abhängig von Pension und möglicher Förderung durch Wohnzuschuss) ab 280 Euro (inkl. Betriebskosten, exkl. Energiekosten).

Es sind noch Wohnungen frei! Die Fertigstellung der Wohnanlage „Senioren Aktiv in der Gartensiedlung“ ist für das Frühjahr 2011 geplant. ■

Senioren Aktiv – Kontakt

INFORMATIONEN zum Projekt „Senioren Aktiv“ erteilen

Elisabeth Holzleitner (Firma AURA) unter der Telefonnummer **02256/6 55 40-25**

bzw.

Andrea Waltner (Gemeinde Eggendorf) unter der Telefonnummer **02622/7 32 34-11.**

Christbaumabfuhr 2011

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am **Montag, dem 10. Jänner 2011.**

Es werden **ausschließlich** Christbäume mitgenommen!!!

Schnee: Pflichten der Liegenschaftseigentümer

Liegenschaftseigentümer sind von Gesetzes wegen verpflichtet, Schneeräum- bzw. Streufahrzeugen das ungehinderte Arbeiten zu ermöglichen bzw. selbst für die Räumung von Gehwegen zu sorgen.

Um in den Wintermonaten eine optimale Schneeräumung zu gewährleisten bzw. in engen Straßen überhaupt die Räumung durchführen zu können, fordern wir Sie dringend auf, Ihre **Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen**. Das Abstellen auf öffentlichem Grund ist auch im Hinblick auf ungehindertes Zu- und Durchfahren von Einsatzkräften zu unterlassen. Da es in den vergangenen Jahren immer wieder Schwierigkeiten bei der Schneeräumung gegeben hat, werden Fahrzeughalter, deren **Autos die Räum- und Streufahrzeuge beeinträchtigen**, ausnahmslos **zur Anzeige gebracht!**

Wir ersuchen Sie auch, auf der Straße abgelagerte Baumaterialien umgehend zu beseitigen.

Alle Grundstückseigentümer und Hausbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft vorhandenen **Gehsteige** und Gehwege in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee** und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätte **zu bestreuen** (Bitte verwenden Sie als Streugut nur geeignetes Material!). Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säu-

Auf öffentlichem Grund abgestellte Fahrzeuge behindern die Schneeräumung!



Foto: zVg

bern und zu bestreuen. **ACHTUNG:** Kommt aufgrund mangelnder Räumung des Gehweges eine Person zu Schaden, kann ein **Ersatzanspruch** gegen den Anrainer (bzw. Liegenschaftseigentümer) geltend gemacht werden.

Dieser haftet bereits bei jeder Form des Verschuldens, also auch bei leichter Fahrlässigkeit. ■

Bürgermeister Thomas Pollak, die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten sowie die Eggendorfer Vereine und Institutionen wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

IVE: „Geduld ist gefragt“

Im abgelaufenen Jahr wurde der IVE viel Geduld abverlangt. Die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie, welche Grundlage für die nächsten Schritte ist, lässt auf sich warten.

Die Verantwortlichen der IVE erklären: „Es ist ungewiss wann wir sie in Händen halten, obwohl sie uns noch für dieses Jahr zugesagt wurde.“

Dennoch blieb die Initiative Verkehrsberuhigung Eggendorf nicht untätig. Entlang der B60 wurden Spruchtafeln aufgestellt, welche die vorbeifahrenden Autofahrer auf die Probleme der Eggendorfer Bevölkerung aufmerksam machen sollen. Und um bei den Vertretern der Landespolitik nicht in Vergessenheit zu geraten, hat die IVE 2010 erstmals eine öffentliche Großaktion veranstaltet. Im vergangenen Juni und Juli wurden Fahrraddemonstrationen organisiert. „Da dies die ersten von der

IVE organisierten Fahrten waren, sammelte man vorerst Erfahrung, und radelte im kleinen Rahmen nur mit Vereinsmitgliedern vier Mal durch die Ortschaft. Das Echo der Eggendorfer Bevölkerung war merkbar“, so die Bilanz dieser „Testfahrten“.

Rege Teilnahme

Anschließend wurden zwei, bei der BH Wr. Neustadt angemeldete Demonstrationen abgehalten – alle Eggendorfer waren zur Teilnahme aufgerufen. Die Bevölkerung beteiligte sich rege. In diesem Zusammenhang dankt die IVE auch der Bauernschaft, welche mit ihren Traktoren und Anhängern die Aktionen tatkräftig unterstützte.



Foto: IVE

Alle Erwartungen der Initiative Verkehrsberuhigung wurden erfüllt, weshalb auch für 2011 wieder Straßenblockaden geplant sind, wenn auch in anderer Form.

„Auch 2011 werden wir wieder viel Geduld brauchen, um unsere Anliegen voranzutreiben. Wenn es uns gelingt, in die Liste der geplanten Straßenbauvorhaben Niederösterreichs Eingang zu finden, ist schon viel erreicht“, blickt man bei der IVE in die Zukunft. ■

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat Anfang November 2010 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 130 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen.

Auch die **Gemeinde Eggendorf** schließt sich dieser Maßnahme an und gewährt (vorbehaltlich eines noch ausstehenden Beschlusses des Gemeinderates) einen Heizkostenzuschuss von **einmalig 150 Euro pro Haushalt**.

Anspruchsberechtigt sind **österreichische Staatsbürger** bzw. **Bürger eines**

EWR-Mitglied-Staates mit Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag auf Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses ist **bis spätestens 2. Mai 2011** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

EINKOMMENSRENZEN (Brutto):

1. Tabelle:

Alleinstehend	783,99 Euro
Alleinerziehend, 1 Kind	904,95 Euro
Alleinerziehend, 2 Kinder	1.025,91 Euro
Alleinerziehend, 3 Kinder	1.146,87 Euro
Ehepaar, Lebensgefährten	1.175,45 Euro
Paar, 1 Kind	1.296,41 Euro
Paar, 2 Kinder	1.417,37 Euro
Paar, 3 Kinder	1.538,33 Euro

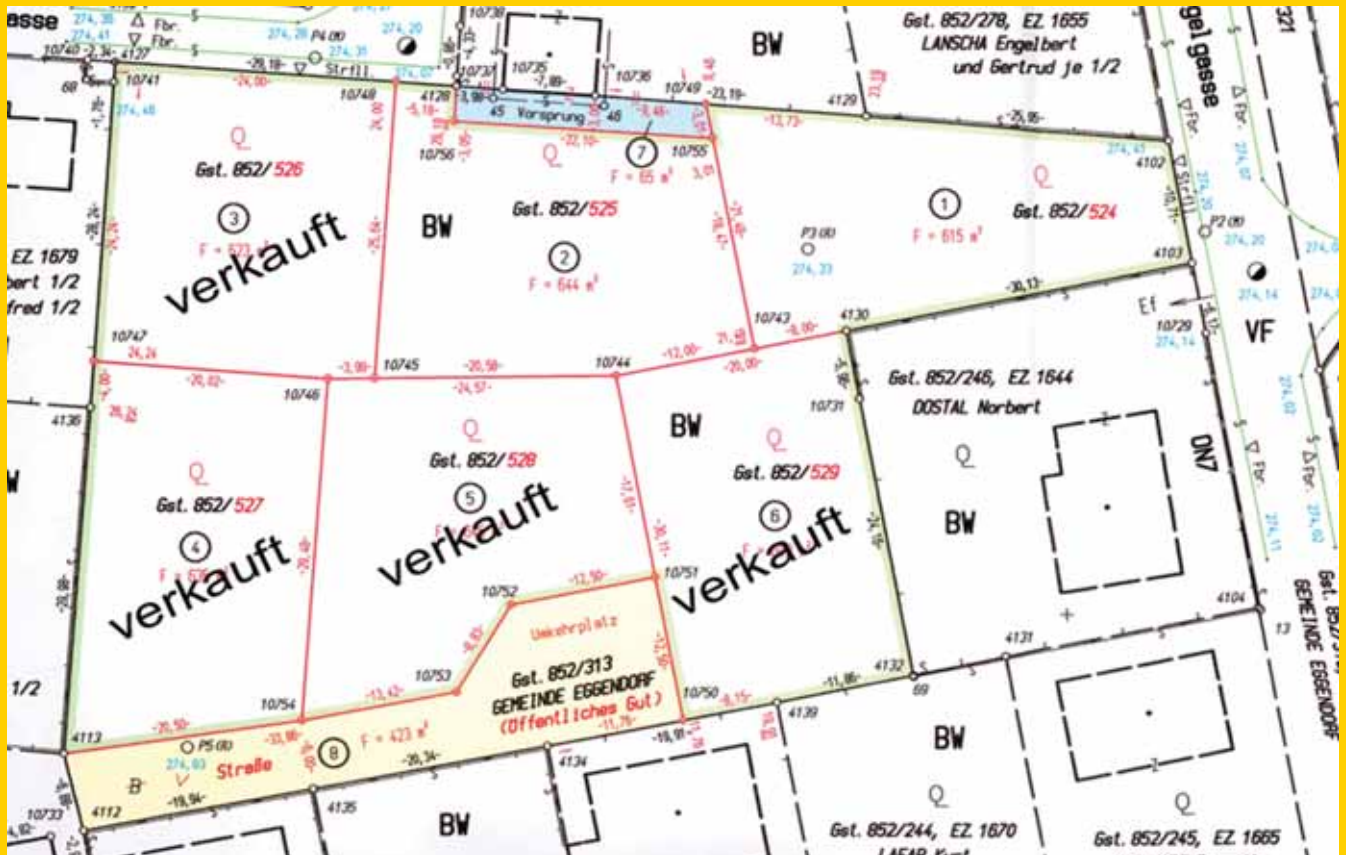
2. Tabelle:

(für Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld, etc.):

Alleinstehend	914,13 Euro
Alleinerziehend, 1 Kind	1.055,17 Euro
Alleinerziehend, 2 Kinder	1.196,21 Euro
Alleinerziehend, 3 Kinder	1.337,25 Euro
Ehepaar, Lebensgefährten	1.370,57 Euro
Paar, 1 Kind	1.511,61 Euro
Paar, 2 Kinder	1.652,65 Euro
Paar, 3 Kinder	1.793,69 Euro

Detailinformationen zum Heizkostenzuschuss 2010/2011 erteilt das Gemeindeamt Eggendorf (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14).

Baugründe zu verkaufen!



Die Gemeinde Eggendorf verkauft zum Quadratmeterpreis von 75 Euro Baugründe in bester Siedlungslage inmitten der Gartensiedlung Maria Theresia. Detailinformationen erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf (Telefon: 02622/73234)

Heimisch kaufen – Arbeitsplätze sichern

Sichern Sie Arbeitsplätze, indem Sie zu österreichischen Produkten greifen und den gesamten österreichischen Wirtschaftsstandort stärken.

Verarbeitungsstufen steht. „10% mehr heimische Konsumtion bringt 10.000 neue Arbeitsplätze“, rechnen die Bäuerinnen des

Bezirktes Wiener Neustadt vor. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.heimischkaufen.at. ■

Regionales Handeln beim Einkauf ist klima- und umweltfreundlich. Ziehen Sie deshalb saisonale und regionale Lebensmittel vor. Achten Sie bei Fleisch, Eiern, Obst, Gemüse und Milchprodukten auf deren Herkunft. Das wichtigste Kennzeichen ist das AMA-Gütesiegel, welches für ausgezeichnete Qualität und für unabhängige Kontrolle auf allen Produktions- und





Diavortrag Peru – Bolivien – Chile

Zu einem interessanten Diavortrag lädt Helga Novak am Dienstag, dem **29. März 2011**, um **19.15 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia.

Die passionierte Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia entführt Sie mit ihren Fotos in die großartige Hochkultur der Inkas und die gewaltige Natur der Anden.

Eintritt: Freie Spenden!



Sie können das

Kurt Schedler-Zentrum

(Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

auch für Ihre private Feier mieten.

Die Räumlichkeiten eignen sich ideal auch für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, und vieles mehr.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie von Vizebürgermeister Franz Huiber unter der Telefonnummer 0676/55 79 813 bzw. über das Gemeindeamt Eggendorf unter der Telefonnummer 02622/ 73234 DW 13 (Tanja Bauer-Zsulich) oder via E-Mail unter zsulich@eggendorf-noe.at.

Gastronomiebetrieb: Mieter gesucht!

Die Gemeinde Eggendorf sucht einen Mieter für den Gastronomiebetrieb im neu eröffneten Kurt-Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia.

Ihr Ansprechpartner in dieser Angelegenheit am Gemeindeamt ist Amtsleiter Thomas Bauer unter der Telefonnummer **02622/73234 DW10**

Obere Feldgasse: 30er-Zone

Trotz der seit längerem bestehenden 30er-Zone in der Oberen Feldgasse werden auf dieser Strecke weit höhere Geschwindigkeiten gefahren. Neue Bodenmarkierungen sollen den Autofahrern das Tempolimit verdeutlichen.



Trotz der ausgeschilderten 30er-Zone rund um die Obere Feldgasse verleitet die Strecke, auch schon vor deren Asphaltierung, zahlreiche Verkehrsteilnehmer zum Schnellfahren. Im Gespräch mit Bürgermeister Thomas Pollak äußerten Vertreter der Initiative Verkehrsberuhigung Eggendorf, Obmann Ing. Bernd Freitag und Hannes Schneider, den Wunsch nach einer Maßnahme, die die Aufmerksamkeit der Lenker auf sich zieht. Bürgermeister Pollak trug diesem Wunsch nach mehr Verkehrssicherheit Rechnung und veranlasste das sofortige Aufbringen von weithin sichtbaren Bodenmarkierungen. ■

Fitmarsch der Gemeinde Eggendorf

Die Gemeinde Eggendorf lud auch im heurigen Jahr zum bereits traditionellen Fitmarsch. Am Nationalfeiertag nahmen zahlreiche Wanderer aus beiden Ortsteilen, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und seine

Familie sowie einige Gemeindevorstände, die schön gelegenen Strecken in Angriff. Endstation war bei der Hubertuskapelle im Unter-Eggendorfer Föhrenwald, wo die Gemeinde Eggendorf zu einem kleinen Imbiss lud. ■



Rauchfangkehrtermine 2011 für Eggendorf-Ort

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift

10. Jänner
14. März
9. Mai
12. September
14. November

Hauptstraße 1 - 99

11. Jänner
8. März
10. Mai
13. September
15. November

Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse

12. Jänner
9. März
11. Mai
14. September
9. November

Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, L. Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse

20. Jänner
10. März
12. Mai
8. September
10. November

Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, J. Nachtigall-Gasse, Hofgartengasse, Carl von Linde-Gasse

17. Jänner
21. März
16. Mai
19. September
21. November

Landeskindergarten Eggendorf

Kindergartenzubau wurde feierlich eröffnet

Mit einem Nachmittag der offenen Tür wurde die neu errichtete 3. Gruppe des Landeskindergartens Eggendorf am Freitag, dem 22. September 2010, offiziell eröffnet.

Im Rahmen dieser Feier, zu der Kindergartenleiterin Marianne Hausar zahlreiche Gäste begrüßen durfte, konnte aber nicht nur der Zubau, sondern auch der generalisiertere Altbestand besichtigt wer-

den. Bürgermeister Thomas Pollak freute sich zu diesem Anlass sehr über den Besuch von Altbürgermeister Hermann Baumann, unter dessen Ägide der Eggendorfer Landeskindergarten Anfang der 70er Jahre errichtet wurde.

Auch Bundesratspräsident Martin Preiner, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Elmar Seiler und zahlreiche Gemeindevertreter fanden den Weg zur feierlichen Eröff-



nungsveranstaltung. Im Mittelpunkt des Festes standen natürlich die Kindergartenkinder, die mit zum Anlass passenden Gedichten, Tänzen und Liedern alle Anwesenden begeisterten. ■



Friedhofsbesuch zu Allerheiligen

Kurz vor Allerheiligen unternahm Kindergartenleiterin Marianne Hausar zusammen mit den Kindern und dem Kindergarten team einen Spaziergang zum örtlichen Friedhof, wo die Kleinen die Bedeutung dieses Feiertages erklärt bekamen. Außerdem wurden Blumen niedergelegt und Kerzen angezündet. Beim Rückweg in den Kindergarten machte die Gruppe auch noch in der Pfarrkirche Halt. ■



Fotos: Landeskindergarten





Fotos: Landeskindergarten

Im Landeskindergarten Eggendorf ist immer etwas los: Das Erntedankfest wurde mit Gesang, Tanz und einer herbstlichen Jause gefeiert. Vorm Martinifest durften die Kleinen mit Praktikantin Anna süße Kekse in Form von Gänsen backen.

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Ein herzliches Danke!

Die Leitung der ASO Eggendorf möchte sich sehr herzlich bei Familie Lovranich aus Haschendorf, die uns bei allen außerschulischen Aktivitäten tatkräftig unterstützt, und bei Angela Eder, die mit der S-Klasse jedes Jahr vor Weihnachten wunderschöne Bastelarbeiten zustande bringt, bedanken. ■



Klassenfotos

Zu Schulbeginn ließen sich Pädagoginnen und Schüler der ASO Eggendorf von einem Fotografen der Firma Tschank ins rechte Licht rücken. Wunderbare Bilder sind das Ergebnis dieser Fotosession.

Fotos: Foto Tschank



Volksschule Eggendorf

Ein neues Schuljahr

Zu Beginn des heurigen Schuljahres stellten sich sämtliche Schüler der 1. bis 4. Schulstufe der Volksschule Eggendorf gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen dem Mitarbeiter von Foto Tschank. Dabei sind wieder wunderschöne Aufnahmen entstanden. ■



Das Lehrerteam der Volksschule Eggendorf: Werklehrerin Anna Doppler, Karin Füßl, Direktorin Johanna Soukup, Karin Rauscher und Helga Gergela (von links).



Die Schüler und Schülerinnen der 1. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Karin Füßl.



Die Schüler und Schülerinnen der 2. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Helga Gergela.



Die Schüler und Schülerinnen der 3. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Dir. Johanna Soukup.



Die Schüler und Schülerinnen der 4. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Karin Rauscher.

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen KEIN Parteienverkehr!**

Amt der NÖ Landesregierung

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Telefon: 02742/9005
Fax: 02742/9005-12060
e-mail: post.landnoe@noel.gv.at
Parteienverkehr: Di 8 - 12 Uhr

NÖ Bürgerservicetelefon

Info zu allen Verwaltungsfragen
Telefon: 02742/9005-9005
Mo- Fr 7 - 19 Uhr, Sa 7 - 14 Uhr

Bezirkshauptmannschaft

Ungarg. 33, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/9025
Fax: 02622/9025-41000
a-mail: post.bhwb@noel.gv.at
Parteienverkehr: Di 7.30 - 12 und 16 - 19 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung

Bürgerbüro der BH:

Leistungen: Begutachtungsplaketten, Identitätskarte, Jagdkarten, Lenkberechtigungen, Parkausweis für Behinderte, Reisedokumente, Religionsausstritte, Sturzhelm- und Gurtenbefreiung, Übungs- und Ausbildungsfahrten (L17), Wohnbauförderung (Erstinformation), Zahlungsverkehr, Namensänderungen, Vereinsangelegenheiten und Zivildienst
Telefon: 02622/9025-41130
Fax: 02622/9025-4100
e-mail: post.bhwb@noel.gv.at
Parteienverkehr: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, zusätzlich Di 16 - 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden jeweils **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im Bauhof der Siedlung Maria Theresia** statt. Die ersten Sprechstunden im neuen Jahr finden am Donnerstag, dem **13. Jänner 2011**, statt.

Außenstelle der Abt. I/6 (Wohnbauförderung des Amtes der NÖ LReg.)

Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt; Telefon: 02622/9025
Parteienverkehr: Di 8-12 u. 14 - 18.30 Uhr; Do u. Fr 8 - 12 Uhr

NÖ Gebietsbauamt II Wiener Neustadt

Grazerstr. 52, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/27856-45210
Fax: 02622/27856-45200
e-mail: post.gba2@noel.gv.at
Parteienverkehr: Di von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

Staatsbürgerschaftsver- band und Standesamt Lichtenwörth

Gemeindeamt, Hauptstraße 1,
2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75227
Fax: 02622/75227-9
e-mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at
Parteienverkehr: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 - 18 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Wiener Straße 69,
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 05/0899-6100
Fax: 05/0899-2280
e-mail: wr-neustadt@noegkk.at
Parteienverkehr: Mo bis Do 7.30 - 14.30 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr

Finanzamt Wr. Neustadt

Grazerstr. 95, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/22545
Fax: 02622/22545-5800
Parteienverkehr: Mo bis Do 7.30 - 15.30 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr

Landesgericht

Maria Theresien-Ring 5,
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/21510
Fax: 02622/21510-272

Bezirksgericht

Grundbuchangelegenheiten
Maria Theresien-Ring 3b,
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/21510
Fax: 02622/21510-680
Parteienverkehr: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr

KOBV – Behindertenverband

Ortsgruppe Wiener Neustadt:
Schlögelgasse 10,
2700 Wiener Neustadt
Telefon: 02622/23206
e-mail: kobv.wn@aon.at
Sprechstunden: 1. u. 3. Dienstag im Monat von 9 - 10.30 Uhr

Pensionsversicherungs- anstalt

NEU!!! Im Servicecenter der NÖ Gebietskrankenkasse – 2. Stock
Wiener Straße 69,
2700 Wr. Neustadt

www.pensionsversicherung.at
Sprechstunden: Montag und Mittwoch 8 -14.30 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr
Bei Feiertagen kein Ersatztermin!

Pensionsversicherung der gewerblichen Wirtschaft

Bezirksstelle Wiener Neustadt,
Hauptplatz 15,
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/22108
Fax: 02622/22108-32399

Sozialversicherungsan- stalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Wr. N.,
Wiener Straße 95a,
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622/22147
Fax: 02622/22147-15
e-mail: office@wienerneustadt.lk-noe.at
Sprechstage: Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 7.30 - 12.30 Uhr und von 13 - 14.30 Uhr

Rechtsberatung

Jeden **1. Donnerstag im Monat** bietet Rechtsanwalt Mag. Michael Luszczak von **16 - 17.30 Uhr** kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Eggendorf. Der erste Termin im neuen Jahr findet am **Donnerstag, dem 13. Jänner 2011**, statt.

Veranstaltungskalender 2010/11

24. Dezember

Die Kinderfreunde Sdlg. Maria Theresia kümmern sich um Ihre Kinder, während Sie letzte Vorbereitungen für das Weihnachtsfest erledigen, 9 – 12 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

31. Dezember

Große Silvesterparty im Kurt Schedler-Zentrum

31. Dezember

Silvesterstand des Burschenclubs Eggendorf

15. Jänner

Lumpenschnas des Burschenclubs Eggendorf

16. Jänner

Kindermaskenball der Kinderfreunde Eggendorf

29. Jänner

1. Eggendorfer Gemeindeball im Kurt Schedler-Zentrum

19. Februar

Kindermaskenball der Kinderfreunde Sdlg. Maria Theresia, 14 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

19. Februar

Faschingsgschnas, ab 20 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

26. Februar

Kameradschaftsabend der FF Unter-Eggendorf

5. März

Kameradschaftsabend der FF Ober-Eggendorf

7. März

Faschingszeitung, Burschenclub Eggendorf

9. März

Hühnersuppe, Burschenclub Eggendorf

12. März

Unterhaltsamer Abend mit dem Lustigen Hermann, 20 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

27. März

Benefizveranstaltung „Hermann einmal anders“ – Lesung mit musikalischer Begleitung der Musikschule Eggendorf

16. April

Fastensuppe, ÖVP Eggendorf

30. April

Kick On-Party, MC The Corps

30. April

Maibaumaufstellen des „Ätsch'n-Teams“, anschließend (20 Uhr) Schlagerparade, Kurt Schedler-Zentrum

8. Mai

Florianitag

20. Mai

Sommerfest der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf

3. – 5. Juni

Aufest der FF Ober-Eggendorf

10. Juni

Dorffest des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

18. Juni

Sonnwendfeier des Jagdklubs „Zum Neuwald“

24. Juni

Schulfest der Volksschule Eggendorf

24. – 26. Juni

Peterskirtag, Burschenclub Eggendorf

16. Juli

Grillfest der Naturfreunde Eggendorf

30. Juli

Mostheuriger des Jagdklubs

6. und 7. August

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

19. – 21. August

Bikertreffen, MC The Corps

3. September

Herbststand, Bauernbund Eggendorf

11. September

Tag des Kindes der Kinderfreunde Eggendorf

31. Oktober

Halloweenstand, Burschenclub Eggendorf

26. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf

27. November

Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

3. Dezember

Rock im Advent, MC The Corps

10. Dezember

Punschstand der FF Ober-Eggendorf

17. Dezember

Besinnlicher Advent der Gemeinde Eggendorf

31. Dezember

Silvesterstand des Burschenclubs Eggendorf

Heurigenkalender 2011

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 21. – 28. Jänner; 25. Februar – 4. März; 8. – 15. April; 20. – 27. Mai; 1. – 8. Juli; 26. August – 2. September; 14. – 21. Oktober; 18. – 25. November

Gartenheuriger ZEHETBAUER, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 02628/674 83 oder 0664/73 74 92 41; www.gartenheuriger.at; e-mail: zehetbauer@inprot.at).

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 - 22 Uhr, **Mittwoch bis Sonntag MITTAGSMENÜ**. Montag, Dienstag Ruhetag!

ACHTUNG: 24. 12. und 31.12.2010 geschlossen. Am 25. und 26. 12.2010 jeweils von 10 - 15 Uhr geöffnet.

Müllentsorgung 2011

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

4. (Di.) und 19. Jänner
2. und 16. Februar
2., 16. und 30. März
13. und 28. (Do.) April
11. und 25. Mai
8. und Di., 21. Juni
6. und 20. Juli
3., 18. (Do.) und 31. August
13. (Di.) und 28. September
12. und 25. (Di.) Oktober
9. und 23. November
6. (Di.) und 21. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

12. und 26. Jänner
9. und 23. Februar
9. und 23. März
6. und 20. April
4., 18. und 31. (Di.) Mai
16. (Do.), und 29. Juni
13. und 27. Juli
10. und 24. August
7. und 21. September
5. und 19. Oktober
2., 16. und 30. November
14. und 28. Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

11. Jänner
8. Februar
15. März
12. April
10. Mai
Do., 16. Juni
12. Juli
9. August
13. September
11. Oktober
8. November
Mo., 5. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

25. Jänner
8. März
Do., 28. April
7. Juni
26. Juli
6. September
11. Oktober
29. November

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

14. Jänner
11. Februar
11. März
8. April
6. Mai
3. Juni
1. und 29. Juli
26. August
23. September
21. Oktober
18. November
16. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

28. Jänner
25. Februar
25. März
22. April
20. Mai
17. Juni
15. Juli
12. August
9. September
7. Oktober
4. November
2. und 30. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

28. Jänner
11. März
22. April
3. Juni
15. Juli
26. August
7. Oktober
18. November
30. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

20. Jänner
3. März
14. April
26. Mai
7. Juli
Fr., 19. August
29. September
10. November
22. Dezember

Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebände müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten** erwachsen.

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Soll-

te es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2011 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 15. Jänner
Samstag, 5. Februar
Samstag, 5. März
Samstag, 2. April
Samstag, 7. Mai
Samstag, 4. Juni
Samstag, 2. Juli
Samstag, 6. August
Samstag, 3. September
Samstag, 1. Oktober
Samstag, 5. November
Samstag, 3. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Eisen (= kein Verpackungsmetall)

Schrott (= Elektroschrott)

Autobatterien

Problemstoffe (wie bisher)

Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrückl!

WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! **ALTPAPIER und KUNSTSTOFF sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und können NICHT am Bauhof abgegeben werden!**

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den separaten Containern entsorgt werden. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von

Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
Samstag von 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

Jänner 2011

1./2.: Dr. Josef List
 5./6.: Dr. Dietrich Martyniec
 8./9.: Dr. Dietrich Martyniec
 15./16.: Dr. Edwin Neuber
 22./23.: Dr. Dietrich Martyniec
 29./30.: Dr. Josef List

Februar 2011

5./6.: Dr. Edwin Neuber
 12./13.: Dr. Josef List
 19./20.: Dr. Dietrich Martyniec
 26./27.: Dr. Edwin Neuber

März 2011

5./6.: Dr. Dietrich Martyniec
 12./13.: Dr. Josef List
 19./20.: Dr. Edwin Neuber
 26./27.: Dr. Dietrich Martyniec

Sdlg. Maria Theresia

Jänner 2011

1./2.: Dr. Sorina Dubovan
 5./6.: Dr. Erwin Scholtery
 8./9.: Dr. Ilse Rumpler
 15./16.: Dr. Dieter Zwerina
 22./23.: Dr. Raimund Vigl
 29./30.: Dr. Erwin Reichenstorfer

Februar 2011

5./6.: Dr. Simon Sauerschnig
 12./13.: Dr. Sorina Dubovan
 19./20.: Dr. Peter Adamcik
 26./27.: Dr. Erwin Reichenstorfer

März 2011

5./6.: Dr. Romana Kourimsky
 12./13.: Dr. Ilse Rumpler
 19./20.: Dr. Erwin Scholter
 26./27.: Dr. Simon Sauerschnig

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec
 2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
 Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
 2492 Eggendorf, Inselweg 1
 Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List
 2493 Lichtenwörth
 Karl Albrecht-Gasse 5
 Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
 2524 Teesdorf
 Wiener Neustädterstraße 46
 Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan
 2601 Sollenau
 Leobersdorferstraße 6
 Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
 2751 Matzendorf/Hölles
 Feldgasse 13
 Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
 2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
 Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
 2602 Blumau/Neurißhof
 Hauptstraße 6
 Tel. 02628/487 00 oder
 02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig
 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
 Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
 2601 Sollenau, Hauptplatz 1
 Tel. 02628/474 50 oder
 02252/777 14

Dr. Raimund Vigl
 2603 Felixdorf
 Gutensteiner Hauptstraße 43
 Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
 2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
 Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

Jänner 2011

1./2.: Dr. Martina TISCHLER
 Pitten, Alleegasse 51
 Tel.: 02627/827 86

6.: Dr. Andreas JÄGER
 Perchtoldsdorf, Dr. Natzler-G. 8
 Tel.: 01/865 9 142

8./9.: Dr. Martina TISCHLER
 Pitten, Alleegasse 51
 Tel.: 02627/827 86

15./16.: Dr. Michael DAGHOFER
 Wr. Neustadt, Eyspergring 4
 Tel.: 02622/221 96

22./23.: Dr. Friedrich LECHNER
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3
 Tel.: 02635/651 89

29./30.: Dr. Gerda FISCHER
 Winzendorf, Volksheimstr. 396c
 Tel.: 02638/22164

Februar 2011

5./6.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
 Baden, Theresiengasse 5/1
 Tel.: 02252/453 75

12./13.: Dr. Wolfgang DORMUTH
 Bad Vöslau, Hochstraße 27
 Tel.: 02252/764 65

19./20.: Dr. Annete SIGMUND
 Katzelsdorf, Eichbüchl 1
 Tel.: 02622/782 94

26./27.: Dr. Walter HACKER
 Pottendorf, Wiener Straße 3
 Tel.: 02623/735 85

März 2011

5./6.: Dr. Rezwan ASGHAR
 Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztehaus
 Tel.: 02628/657 57

12./13.: Dr. Patricia EDER
 Wr. Neustadt, Lederergasse 7
 Tel.: 02622/228 85

19./20.: Dr. HAUSHOFER-PERG
 Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 66/1
 Tel.: 02253/815 49

26./27.: Dr. Karin DOSTI
 Pottendorf, Marktplatz 5
 Tel.: 02623/738 53

Es stehen **8 Notdienst-Zahnärzte** an SA, SO und Feiertagen **von 9 - 14 Uhr** zur Verfügung.
 Weitere Informationen:
www.noezz.at

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak
 2492 Eggendorf
 Kirchengasse 3
 Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
 Montag 9–12, 14 – 19 Uhr
 Mittwoch 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 19 Uhr
 Freitag 9 – 12 Uhr.

Alle Kassen!

Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Apothekendienstplan für das 1. Quartal 2011

Jänner 2011

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 3.: Bahnhof-Apotheke
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 7.: Zehnergürtel-Apotheke
- 8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 11.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold Apotheke
- 19.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 23.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 24.: Kronenapotheke
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 27.: Bahnhof-Apotheke
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 31.: Zehnergürtel-Apotheke

Februar 2011

- 1.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 4.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 5.: Civitas Nova
- 6.: Merkur-Apotheke
- 7.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 8.: Zehnergürtel-Apotheke
- 9.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 10.: Heiland-Apotheke
- 11.: Hl. Leopold Apotheke
- 12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 13.: Civitas Nova
- 14.: Merkur-Apotheke
- 15.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 16.: Zehnergürtel-Apotheke
- 17.: Kronenapotheke
- 18.: Heiland-Apotheke
- 19.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 21.: Civitas Nova
- 22.: Merkur-Apotheke
- 23.: Mariahilf
- 24.: Zehnergürtel-Apotheke
- 25.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 26.: Heiland-Apotheke
- 27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 28.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

März 2011

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 4.: Zehnergürtel-Apotheke
- 5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 6.: Heiland-Apotheke
- 7.: Hl. Leopold Apotheke
- 8.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 16.: Bahnhof-Apotheke
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 21.: Kronenapotheke
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 24.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 25.: Civitas Nova
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 30.: Heiland-Apotheke
- 31.: Hl. Leopold Apotheke

Adressen

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Roseggergasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Wer sein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben fertig gestellt hat, darf es erst nach Abgabe einer positiven Fertigstellungsanzeige und Akzeptanz der Baubehörde benutzen. Die Fertigstellungsanzeige wird vom befugten Bauführer verfasst.

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Lageplan mit Vermessungs-

Tipps vom Bausachverständigen

Fertigstellung vergessen?

ergebnissen über lagerichtige Ausführung

- Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung

- Bestandsplan bei geringfügigen baulichen Abweichungen

- Vorlage der seitens Baubehörde eingeforderten Befunde und Atteste, wie z.B. Prüfprotokoll und Attest der Elektroinstallation und des Blitzschutzes, Kamin- und Benützungsbefund des Rauchfangkehrers, etc.

Beim Erwerb eines bestehenden Gebäudes sollte man unbedingt darauf achten, ob eine positive Fertigstellungsanzeige bei der Baubehörde aufliegt.

Fehlt die Fertigstellungsanzeige, so ist diese kurzfristig nachzureichen. Hierzu wendet man sich am besten an den seinerzeitigen Bauführer (Baufirma).

Falls dieses Unternehmen nicht mehr besteht, so kann man sich anderer Befugter (z.B. Baumeister oder Ziviltechniker) bedienen.

Bei manchen Förderungen durch das Land Niederösterreich ist eine Bestätigung der Baubehörde über die positive Fertigstellungsanzeige erforderlich. Wenn Sie im Rahmen eines Förderungsansuchens erkennen, dass die „Fertigstellung“ fehlt, ist allerhöchste Eile geboten – für Rückfragen und Hilfestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■



Mag. Michael Luszczyk *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

Der Ärger vieler Autofahrer, vor allem in der Winterzeit und vor Wochenenden oder Feiertagen, über nicht nachvollziehbare Preiserhöhungen ist groß. Diese Erhöhungen sind jedoch an gesetzliche Voraussetzungen gebunden. Dazu existiert die „*Verordnung betreffend Standesregeln für Tankstellenbetreiber über den Zeitpunkt der Preisauszeichnung für Treib-*

Tipps vom Anwalt

Benzinpreiserhöhungen

stoffe bei Tankstellen“ (die sogenannte Spritpreisverordnung, BGBl. II 2009/190 vom 30. Juni 2009), die eine einmal tägliche Erhöhung vorsieht.

Preissenkungen dürfen jedoch mehrmals täglich durchgeführt werden. Dieses Jahr hatte der Verfassungsgerichtshof über Frage, ob eine Beschränkung der Tankstellenbetreiber auf eine einmal tägliche Preiserhöhung zulässig sei, zu erkennen. Er erachtet die Verordnung als gesetzmäßig. Wesentlich war, dass die Nachfrager (Autofahrer) einen Preisvergleich durchführen können müssen. Dies ist bei einer abgestimmten Verhaltensweise von Tankstellenbetreibern nicht der Fall. Die Beschränkung auf eine tägliche Preiserhöhung ist des-

wegen zulässig, da der tägliche Höchstpreis zu einem bestimmten Zeitpunkt für den Verbraucher feststeht und daher eine Vergleichbarkeit ermöglicht. Die Zulässigkeit der mehrmals täglichen Senkung der Spritpreise führt hingegen zu jener Transparenz und jenem Wettbewerb, der gewünscht ist. Die Verordnung wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend erlassen, auf Vorschlag der Bundeswettbewerbsbehörde. Mit dieser Verordnung soll die Transparenz auf dem Markt für Mineralölprodukte erhöht und die Preisinformation und damit die Wettbewerbsverhältnisse verbessert werden. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Robert Kalusa ist Kommandant der
Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

Dieses mal möchten wir speziell für unsere älteren Mitbürger einige Hinweise anführen, denn Seniorinnen und Senioren sind einer höheren Gefahr ausgesetzt, Opfer eines Eigentumsdeliktes zu werden. Kriminelle versuchen mit verschiedenen Methoden, die vermeintliche Schwäche und Hilflosigkeit mancher älterer Menschen auszunutzen, um sie zu bestehlen und zu betrügen.

Wer die Tricks und Methoden dieser Täter kennt, läuft weniger Gefahr, Opfer zu werden.

Hier einige Tipps zur Vorbeugung:

- Abschließen der Wohnungs- bzw. Haustüre – auch wenn Sie sich zu Hause befinden.
- Fenster und (Terrassen-) Türen, auch bei nur kurzer Abwesenheit, nicht kippen.
- Niemals fremde Personen in die Wohnung bzw. in das Haus lassen.
- Lassen Sie sich von „Amtspersonen“, auch uniformierten, den Dienstausweis zeigen.
- PIN-Code der Bankomatkarte/Kreditkarte nicht notieren und mitführen.

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Hinweis für unsere Senioren

■ Hinsichtlich Werbefahrten:

Kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es werden Topverkäufer eingesetzt, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen – Bleiben Sie standhaft!

Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder einem Kauf verpflichtet. Im Falle eines unüberlegten Kaufes und beabsichtigtem Rücktritt informieren Sie sich bei Unklarheiten beim Verein für Konsumenteninformation.

■ Keine sensiblen Daten auf der Festplatte des Computers speichern.

■ Warnung vor E-Mails, die nach PIN oder TAN oder sonstigen Internet-Banking-Zugangsdaten fragen. **BANKEN VERLANGEN NIEMALS PER E-MAIL, TELEFON ODER SMS danach.** Geben Sie diese Daten niemals bekannt. **Solche E-Mails sollten sofort gelöscht werden!**

Trickdiebstähle

Nicht nur Senioren werden Opfer von Eigentumsdelikten. Vermehrt werden nun auch wieder Diebstähle aus Taschen und sonstigen Behältnissen beim Einkauf angezeigt. In diesem Zusammenhang seien Sie besonders in Bereichen vorsichtig, in denen starkes Gedränge herrscht. Trickdiebe schlagen auch in Einkaufsmärkten gerne zu, vor allem wenn Handtaschen in den Einkaufswagen unbeaufsichtigt liegen.

Überlegen Sie, ob Sie bei einem Einkaufsbummel oder auch in gut

besuchten Lokalen wirklich eine Handtasche mitbrauchen. Tragen Sie alternativ dazu Wertgegenstände, Ausweise und Bargeld in der Kleidung nahe dem Körper bei sich.

Ausführliche Tipps zu verschiedenen Themen – unter anderem auch zum Bereich „Prävention“ – finden sie auf der Homepage www.bmi.gv.at.

Es lohnt sich, Dieben das Handwerk zu legen!

Die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute im Jahr 2011. Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich oder unter der Telefonnummer 059133/3372 zur Verfügung. ■

Robert Kalusa
Polizei Eggendorf

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109
e-mail: eggendorf@polizei.gv.at
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Tel.: 059133/33 70
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

Pfarre Siedlung Maria Theresia

Neue Orgel für die Pfarrkirche

Unter der Ägide des verstorbenen Pfarrers Cornelius van der Avoird wurde vor etwa 15 Jahren im Eigenbau und unter Verwendung von gebrauchten Komponenten eine elektronische Orgel mit Pedal und zwei Manualen errichtet. Viel Zeit wurde vor allem darin investiert, dass der Klang einer echten Pfeifenorgel gleicht. Nun ist das Gerät aber in die Jahre gekommen und eine Neuanschaffung stand an.

Zur Wahl standen zwei Modelle unterschiedlicher Bauart. Einer-

seits eine preislich sehr hoch angesiedelte Pfeifenorgel, andererseits wieder eine elektronische Orgel, die natürlich wesentlich günstiger zu erwerben ist. Letztere überzeugte bei einer Besichtigung vor Ort durch einen hervorragenden Klang.

Gesamte Pfarrgemeinde entschied

Aufgrund der hohen Anschaffungskosten wurde in die Entscheidung nicht nur der Pfarrgemeinderat, sondern die gesamte Pfarrgemeinde involviert. Das Ergebnis war eindeutig – die Wahl fiel auf die elektronische Orgel.

Nach einigen Vorbereitungsarbeiten konnte das Instrument Ende Oktober angeliefert und aufgestellt werden. Ein Danke dabei an die ausführende Firma, da der gesamte Arbeitsablauf (Bestellung, Lieferung, Aufstellung) absolut reibungslos ver-



Krippenspiel

Zum ersten Mal in der Geschichte der Pfarre Siedlung Maria Theresia wird heuer ein Krippenspiel in der Pfarrkirche aufgeführt.

24. Dezember 2010, 16 Uhr

lief. Im Zuge der Feinabstimmung wurde die Orgel intoniert (d.h. ihr Klang speziell auf den Raum eingestellt und alle Töne in Klangfarbe und Lautstärke gleichmäßig aufeinander abgestimmt). Das Ergebnis ist beeindruckend!

Feierliche Einweihung

Zu hören war das neue Instrument erstmals bei seiner Einweihung am 21. November 2010. Gespielt wird die Kirchenorgel in Hinkunft von Martin Fasching, der ab sofort als neuer Pfarrorganist zur Verfügung steht.

Auch zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest trug das neue Instrument bei, lud die Pfarre „Auferstehung Christi“ doch am 18. Dezember zu einem stimmungsvollen und besinnlichen Orgelkonzert. ■

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die **Bestattung Wiener Neustadt**, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH

Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der Telefonnummer **02622/221 93** erreichbar.

Kontakt:

Ferdinand Porsche-Ring 2a
2700 Wiener Neustadt
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at
E-mail: bestattung@wnsks.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkerzen möglich über www.bestattung-wr-neustadt.at

Blumenbetreuung

Für die Betreuung der Blumen vor der Kirche sucht die Pfarre Menschen, die deren Pflege übernehmen können. Die fleißigen Helfer, die diese Aufgabe bislang inne hatten, sind nun in die Jahre gekommen und daher nicht mehr in der Lage, die Blumenbetreuung zu übernehmen. Ein herzliches Danke an diese Heinzelmännchen für deren Hilfe! Weitere Informationen erteilt Harald Zobl unter der Telefon-Nr. 0650/800 90 10. ■

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Ein runder Geburtstag

Hermann Bayer, 2. Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf, feierte Ende Oktober seinen 50. Geburtstag im Heurigenlokal Fröhlich. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gratulierten sehr herzlich und überreichten dem Geburtstagskind eine Statue des Heiligen Florian. Darüber hinaus stellten sich die Feuerwehrfrauen mit einer neuen Feuerwehrjacke samt Hemd als Geschenk ein. ■



Fotos: FF OED

ASK Eggendorf

Saisonbilanz

Bei der Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2010 wurde Bilanz über das letzte, für den ASK sehr erfolgreiche Jahr gezogen. Der erste Meistertitel nach 37 Jahren und der Aufstieg in die erste Klasse Süd wurden gefeiert. *„Insgeheim wurde nach den ersten Spielen in der 1. Klasse schon mit dem Aufstieg in die Gebietsliga geliebäugelt. Trotz einiger Verstärkungen lief die Saison aber nicht wie gewünscht haben“*, so der ASK-Vorstand. Viele verlet-

zungsbedingte Ausfälle, einige unnötige Punkteverluste: So steht der ASK derzeit in einem dichten Feld auf Platz 8. Doch im neuen Jahr kommen auch neue Chancen. Der Kader wird sich erneut verän-

dern und sollte der Aufstieg nicht klappen, wird nächste Saison neu durchgestartet! *„Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und bitten auch nächstes Jahr um Ihre Unterstützung“*, so der ASK-Vorstand. ■



Fotos: ASK

Erfolgreiche Jugendarbeit

Vor rund einem Jahr wurde bei den Kindern neu durchgestartet. Nun kann sich der Nachwuchs in Eggendorf



wieder über regen Zulauf freuen. Der Kader der Kleinen ist schon auf bis zu 25 Kinder angewachsen, im Frühjahr werden eine U8 und eine U9 in die Turnierserien gehen. Im Herbst wurden bereits zwei dritte Plätze bei Turnieren in Sooß und Felixdorf erzielt.



Besonders stolz ist man auf die Allerkleinsten

Trainingszeiten Jugend

U9-Turnier am 6.1.2011

Ab 11.1.2011 jeden Dienstag und Freitag 17 Uhr: Training der U8 und U9 im Turnsaal der Volksschule Eggendorf, Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf.

Ab Freitag, 14.1.2011, 16 Uhr: Training der U7, im Turnsaal der VS Eggendorf.

Infos bei Jugendleiter Nikolas Nerici, Tel.: 0676/392 51 73

(Am Bild: Jakob Winter und Stefan Pollak, die jüngsten im Kinder-team). Mit einer U7 werden seit kurzem den Jüngsten mit Spiel und Spaß die ersten Ballkontakte beigebracht. ■

Weihnachtsmärkte in Eggendorf



Die Vereinten Vereine Eggendorfs luden am ersten Adventwochenende zum traditionellen Weihnachtsmarkt



Krampus und Nikolaus waren mit dabei.



Die Kinderfreunde-Damen



Die Kinderfreunde-Herren



Die Naturfreunde



Die ASO Eggendorf



Der MC The Corps



Die Feuerwehrfrauen aus Ober-Eggendorf



Die FF Ober-Eggendorf



Die FF Unter-Eggendorf



Die Initiative Verkehrsberuhigung



Der Jagdclub „Zum Neuwald“



Der ASK Eggendorf



Der Burschenclub



Das Äktschn-Team

und der Siedlung Maria Theresia



Am 2. Adventwochenende stand der Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia auf dem Programm.



Die Pfarre Auferstehung Christi



Das Äktschn-Team



Die Kinderfreunde der Siedlung



Der Landeskindergarten der Siedlung



Die SPMT



Der Siedlerverein



Maria Stefny



Die BI



Die FF Ober-Eggendorf



Der ASKÖ Maria Theresia

The Phoenix Dancers

Wettkampferfolge

In Tulln fanden von 1. bis 3. Oktober 2010 die 4. Austrian Country Western Dance Championships, ein offizielles Turnier der World Country Dance Federation, an dem TänzerInnen aus mehreren Ländern teilnehmen, statt. Sie werden vom österreichischen Dach- und Fachverband für Country Western Tanz (ACWDA) veranstaltet. Die Wettbewerbe werden nach internationalen Wettbewerbsregeln ausgetragen, mit international anerkannten Juroren. Die Tanztrainerin der Phoenix Dancers, Dagmar Blecha, belegte 1. Plätze bei den



Fotos: Phoenix Dancers

Bewerben „ProAm Newcomer Diamond“ und „Novice Diamond Female“. ■

Treffpunkt

Jeden **Mittwoch ab 18 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10.

Anfängerkurs: 18-19 Uhr
Fortgeschrittene: 20-22 Uhr.
Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt: Gabriele Stanek, 0676/607 67 25, www.phoenix-dancers.at

Vorschau 2011

Am Samstag, dem **22. Jänner 2011** veranstalten die „Phoenix Dancers“ einen „**National Workshop Day**“, bei dem die neuen „Social Line- und Partner-Tänze 2011“ unterrichtet werden – dabei handelt es sich um Pflichttänze für Einsteiger bei nationalen Meisterschaften.

Anschließend an den Workshop gibt es eine **Linedance-Party für alle**, auch für Nicht-Workshopteilnehmer.

Im **Februar** findet unser **Gschnas** unter dem Motto „Country & Western“ statt, zu dem wir viele Linedancer erwarten (Achtung: Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!).

Internationale Workshops

Im Laufe des heurigen Jahres besuchten Mitglieder des Vereins auch einige Workshops mit internationalen Instruktoren. So konnten

die Tänzer zum Beispiel von den Erfahrungen von Maggie Gallagher aus England oder Roy Hadisubroto aus den Niederlanden profitieren. ■



Auch außerhalb des Tanztrainings finden gemeinsame Aktivitäten der „Phoenix Dancers“ statt. So führte der diesjährige Vereinsausflug auf die Burg Lockenhaus, wo ein Ritteressen auf dem Programm stand.

Naturfreunde Eggendorf

Radausflug

Ein Tagesradausflug ins Burgenland unternahm die Naturfreunde Eggendorf Mitte September.

Per PKW ging es von Eggendorf nach Mörbisch, wo die Radtour am frühen Vormittag ihren Anfang fand. Über Rust, Oggau, Donnerskirchen, Purbach, Winden, Jois, Neusiedl am See, Weiden am See und Podersdorf erreichte die zehnköpfige Truppe Illmitz, von wo es mit der Radfahre zurück nach Mörbisch ging. Nach diesem ereig-



nisreichen Tag bei idealem Radfahrwetter hatten die sportlichen

Radler 76 Kilometer in den Beinen – eine stolze Leistung! ■

Oktoberfest am Naturfreundeplatz

Bei Weißwurst, Brezen und offenem Bier luden die Naturfreunde am 16. Oktober 2010 zum 1. Oktoberfest in die Clubhütte. Dort konnten die vielen Gäste auch eine zweite Premiere miterleben, gab es

doch den ersten musikalischen Auftritt von „Harald und Luis“. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei den Organisatoren sowie den freiwilligen Helfern, die diesem Fest zu seinem Erfolg verhalfen. ■



Fotos: Naturfreunde

Vergleichskampf

Einem Vergleichskampf mit dem Team aus der Siedlung Maria Theresia stellten sich die Tennisspieler der Naturfreunde Eggendorf Ende September. Es wurden sieben Einzel- und drei Doppelmatches gespielt, nach denen die Eggendorfer Hausherrn mit 7:3 als Sieger vom Platz gingen. Am Nachmittag fanden sich einige Spieler beider Mannschaften zu Mixed Doppel-Matches zusammen. Zum Ausklang des Tages verwöhnten Obmann Reinhold Ungar und Josef Pulicar die Sportler mit verschiedenen Spezialitäten vom Grill. ■

Clubhaus: Neueröffnung nach Ausbau

Gemeinsam mit einigen Sponsoren und Gemeindevertretern feierten die Eggendorfer Naturfreunde die Neueröffnung des umgebauten und vergrößerten Clubhauses. Naturfreunde-Obmann Reinhold Ungar und ASKÖ-Urgestein Arnold Grabner hielten die Festreden und auch Bürgermeister

Thomas Pollak ließ es sich nicht nehmen, den Vereinsverantwortlichen zu gratulieren.

„Wir möchten noch einmal allen Sponsoren und freiwilligen Helfern aufrichtig danken, die es möglich machten, den Umbau des Clubhauses durchzuführen“, so Obmann Reinhold Ungar. ■



Jagdklub „Zum Neuwald“

Die Geschichte des Vereins – Teil 5

Bei der Generalversammlung am 24. Jänner 1971 wurde einstimmig Anton Pfann jun. zum neuen Obmann gewählt. Das Jahr war ausgefüllt mit der Schießstandverlegung vom Heideacker in die Schottergrube Größtenberger. Die Schottergrube war der jahrzehntelange Ablagerungsplatz des Eggendorfer Mülls, und es bedurfte großer Erdbewegungen, dieses Areal in eine geordnete Anlage zu verwandeln. Bereits am 18. Mai 1971 fand die Kommissionierung für die Schießanlage statt. In der Vollversammlung am 12. Juni 1971 stand als Hauptthema neben der Schießanlage auch der Bau eines neuen Klubhauses zur Diskussion. Eine große Hilfe bei den Arbeiten an der Schießanlage war das Transportunternehmen Fritz Golob, das die größten Veränderungen durchführte, und so konnte am 26. Juni 1971 der Spatenstich für den Neubau der Anlage erfolgen.

Durch die tatkräftige Mitarbeit sämtlicher Klubmitglieder sowie von Gönnern und Freunden war es möglich, das gesamte Bauvor-

haben in Eigenregie durchzuführen. Das Projekt umfasste einen Wurfertauben- und Kleinkaliberstand (je zwei Schießbahnen mit 50 und 100 Meter), einen Klub- und Aufenthaltsraum sowie die nötigen sanitären Anlagen. Trotz der Hektik im Vereinsgeschehen konnte eine Klubmeisterschaft durchgeführt werden. Klubmeister wurde Johann Haiden vor Josef Perschon und Michael Zetthofer.

Als Neuzugänge kamen Peter Höller (Jg. 1943), Hermann Cernek (Jg. 1938) und Richard Spann (Jg. 1948) zum Verein. Ende 1972 wurde ein Ansuchen an den Gemeinderat um Gewährung eines Zuschusses für den Weiterbau gerichtet (O-Ton: „Da uns doch jetzt die Geldmittel ausgegangen sind, ersuchen wir um Gewährung eines Zuschusses.“) Durch die Zusage der Gemeinde konnte der Bau 1973 vorangetrieben werden. Es wurden aber auch alle Möglichkeiten vom Klub ausgeschöpft. Am 3. Februar '73 wurde mit dem 1. Jägerball im Gasthof Kaufmann in Zillingdorf die Grundlage zum Weiterbau geschaffen.



Die Ergebnisse der Klubmeisterschaften der Jahre 1972–1974:
 1972: Willi Vaverka vor Fritz Oberhauser und Peter Höller
 1973: Josef Perschon vor Karl Schlögl und Willi Vaverka
 1974: Anton Pfann vor Rudolf Ferstler und Karl Schlögl

Silvesterjagd 1974

Fotos S. 30 und 31: Jagdklub



Das wirtschaftliche Geschehen erlebte in dieser Zeit einen großen Aufschwung, ebenso auch die Jagd. Es wurden gute Strecken beim Niederwild erzielt, man konnte aus dem Vollen schöpfen.

Am 15. März 1974 konnte Obmann Pfann die Klubmitglieder im neu eröffneten Klubhaus begrüßen. Dies war der Auftakt für ein lebendiges Vereinsleben, woraus sich im Laufe der Jahre eine echte Eggendorfer Institution entwickelt hat. Am 7. August 1974 wurde Ehrenobmann und Vereinsgründer Rudolf Haiden unter reger Beteiligung der Jägerschaft zu Grabe getragen. ■

Fortsetzung folgt...



Klubmeisterschaft 1971

Altobmann Anton Pfann – ein Siebziger

Wer ihn sieht, würde es nicht glauben, aber am 6. Oktober 2010 feierte Altobmann Anton Pfann – Toni, wie er von uns genannt wird – seinen 70. Geburtstag.

In Begleitung von Jagdhornbläsern und Jagdkollegen überbrachte Obmann Werner Pöttschacher die aufrichtigen Glückwünsche des Jagdklubs und überreichte dem Jubilar einen Gutschein für einen Gamsabschuss als Geschenk.

Der immer lustige Jubilar legte 1961 die Jungjägerprüfung ab und trat noch im selben Jahr dem Jagdklub und der Jagdgenossenschaft Ober-Eggendorf bei. Aufgrund seines Engagements und seiner Aktivitäten im Vereinsgeschehen wurde er in der Generalver-

sammlung 1971 einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Unter seiner Patronanz erfolgte noch im selben Jahr die Standortverlegung des Schießstandes vom Heideacker in die Schottergrube Größtenberger, sowie der Bau des Klubhauses. Auch wurde unter seiner Mithilfe bei der Generalversammlung 1975 die Gründung einer Jagdhornbläsergruppe beschlossen, wo er noch heute aktiv dabei ist. Aus der Erkenntnis heraus, dass Niederwildhege vor allem eine Lebensraumfrage ist, ist er unermüdlich um das Ober-Eggendorfer Revier bemüht.

Man muss nicht Niederösterreicher, geschweige denn Eggendorfer sein, um den rührigen, aber immer kritischen Funktionär, Feuerwerker, Jagdhornbläser und



Jäger zu kennen – der Name Pfann hat über die Grenzen Eggendorfs hinaus einen guten Klang.

Dem Geburtstagskind entbieten alle Freunde die herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil und guten Anblick für die Zukunft. ■

Die Jagdkameraden

Klubmeisterschaft

Unter Vorgabe von 20 Tauben kämpften 20 Schützen Ende August um die Klubmeisterschaft TRAP. Als Sieger ging Karl Schlögl mit der Höchstnote 20/03 hervor, zweiter wurde Hannes Koglbauer, dritter Manfred Daxbeck. ■

Vergleichskampf

Der traditionelle Vergleichsbewerb zwischen dem Jagdklub „Zum Neuwald“ und dem SSC Maria Theresia ging im vergangenen September über die Bühne. Der Jagdklub siegte im KK-Bewerb mit 1.677 zu 1.499 Punkten. Die Einzelsieger: Johann Nepola vor Johann Haiden und Alfred Vilas (alle JKE) sowie Hildgard Irlvek (SSC). ■

Klubausflug auf die Riegersburg

Als kleines Dankeschön für alle Helferinnen und Helfer, die im vergangenen Vereinsjahr kostenlos und mit Freude zum Wohl des Klubs mitgearbeitet haben, wurde Anfang Oktober der Klubausflug auf die Riegersburg unternommen. Nach der Greifvogelvorführung und einem gemeinsamen Mittag-

essen wurde am Nachmittag die Ausstellung „Sagenhafte Riegersburg und Legendäre Frauen“ besichtigt. Zum Abschluss des Tages machte die Reisegruppe Halt beim heurigen Hafner in Großpetersdorf, wo bei Weinverkostung und typischer Winzerjause der schöne Tag feuchtfröhlich zu Ende ging. ■



Burschenclub Eggendorf

Preisschnapsen



Foto: BCE

Das diesjährige Preisschnapsen des Burschenclubs fand im vergangenen Herbst wieder im Heurigenlokal Fröhlich statt. 30 Schnapsler konnte BCE-Obmann Stefan Haas zum Wettkampf begrüßen. Die ersten acht Plätze

waren hart umkämpft. Als Sieger ging Franz Eitl (Petrocelli-Wirt) vor Hermann Fröhlich sen. und Josef Ruthofer vom Tisch. Um die beiden letzten Plätze spielten Josef Putz und Herbert Radosztics, wobei schließlich Letzterer den Preis für

Neue Homepage

Der Burschenclub Eggendorf präsentiert sich seit kurzem mit einem neuen Internet-Auftritt.

Auf www.bc-eggendorf-jimdo.com können Sie Details zum Eggendorfer Traditionsverein nachlesen und die Aktivitäten des Vereins in Wort und Bild verfolgen.

Der Burschenclub Eggendorf freut sich auf Ihren virtuellen Besuch!

das Bewerbs-Schlusslicht überreicht bekam.

„Wir bedanken uns bei jedem Teilnehmer fürs Dabei sein und hoffen, Euch auch im kommenden Jahr wiederzusehen“, so Vereinsobmann Stefan Haas. ■

Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

Party zu Halloween

Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia luden Samstag, den 30. Oktober 2010, zur Halloween-Party ins neu eröffnete Kurt Schedler-Zentrum. Die Veranstaltungshalle war dem Anlass entsprechend geschmückt und auch die kleinen und großen Besucher waren aufwendig verkleidet. Gemeinsam mit dem Kinderfreunde-Team rund um Obfrau Andrea Waltner konnten die kleinen Gäste spielen, tanzen oder auch basteln, im großen Gemeindesaal war ausreichend Platz vorhanden. Und auch für Getränke und einen kleinen Imbiss hatten die Kinderfreunde natürlich gesorgt. ■



Fotos: Kinderfreunde SMT



Kinderfreunde Eggendorf

Halloweenfeier

Die alljährliche Halloweenparty fand am Samstag, dem 30. Oktober 2010, im Kinderfreundeheim statt. Zahlreiche Kids in bunter Verkleidung hatten Spaß beim von Vereins-Obfrau Gabi Bayer und ihrem Team gestalteten Abend. Und auch die erwachsenen Kinderfreunde ließen es sich nicht zweimal sagen und hüllten sich in schaurig-schöne Kostüme. ■



Foto: Kinderfreunde Eggendorf

Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Herbstball

Das musikalische Highlight dieses Herbstes war der Dorfball, der unter dem Motto „Mit Blasmusik in den Herbst...“ stand und vom MV Zillingdorf-Eggendorf veranstaltet wurde. Viele begeisterte Tänzer und Liebhaber der Blasmusik kamen ins Gasthaus Prandl und schwangen bis in die frühen Morgenstunden zu traditionellen Polka- und Walzerklängen, aber auch zu den Rhythmen der „Stone-



Fotos: MV Zillingdorf-Eggendorf

field Rabbits“ das Tanzbein. Die Mitternachtseinlage – gestaltet von der Jugend des Musikvereins – und

eine Tombola mit buntgemischten Preisen rundeten das Programm des Dorfballs ab. ■

Weihnachtskonzert für den guten Zweck

Am 1. Adventwochenende ging es bereits musikalisch mit dem alljährlichen Weihnachtskonzert unter der Leitung von Franz Lichtenwörther weiter.

Dank der Unterstützung und Mitwirkung des Kirchenchores Zillingdorf unter der Leitung von Werner Kohlberger, dem Jugendorchester und der liebevoll gestalteten Darbietung der Volksschule

Zillingdorf, fand der vorweihnachtlich gestaltete Abend beim Publikum großen Anklang. Wie jedes Jahr wurden die Einnahmen aus den freien Spenden und dem Losverkauf für ein zur Verfügung gestelltes Bild vom ortansässigen Künstler Leopold Fux, Spenden vom Ladies Verein, Karltheater und einer Spendenbox vom Bleamerlhof zur Gänze der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet. Im Laufe

der Jahre konnte so eine Summe von mittlerweile knapp 52.000 EUR gesammelt werden. ■



Pensionistenverband Eggendorf-Zillingdorf

Ausflüge unserer Pensionisten

Die Pensionisten des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ) unternahmen in den vergangenen Monaten fünf Halb- bzw. Ganztagsausflüge. Am 16. Mai führte die Reise ins Gauermann Museum nach Miesenbach, am 14. Juli nach Orth an der Donau zum Fischessen sowie ins Schloss bzw. auf die Schlossinsel, am 24. August wurde am Herzogberg bei Kindberg der Schwammerlwirt besucht.

Fahrt zum Haubiversum

Darüber hinaus stand am 29. September 2010 ein Ausflug zum Haubiversum (Anm.: die Fa. Haubi ist der wahrscheinlich größte Teiglingherzeuger ganz Österreichs) in

Monatliches Treffen

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes treffen sich einmal monatlich zu einem gemütlichen Nachmittags-Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und einem Imbiss. Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlichst dazu eingeladen. Es gibt keine Alters- oder Gesinnungsgrenze!

Kontakt via Telefon: 0664/176 76 08 (Johann Harrach) bzw 0664/73 55 42 85 (Mag. Alois Römer).

Petzenkirchen bei Ybbs an der Donau auf dem Programm. Die beiden Foto rechts zeigen das Knusperhäuschen sowie den Haupteingang mit dem Wahrzeichen der Firma, dem Getreideturm.

Ausreichend Kostproben

Im Knusperhäuschen konnte die Reisegruppe ein Bäckerfrühstück genießen, danach ging es nahtlos zur bestellten Führung über. Nach einem 15-minütigen Film als Einleitung ging es durch den fast neuen Panorama-Besuchertunnel zu den verschiedensten Erzeugungstätten. An ausreichenden Kostproben hat es nicht gefehlt. Nach dem Rundgang nahmen unsere Pensionisten ein verspätetes Mittagessen in Nussendorf beim Heurigen Hold ein, wo es selbst erzeugte Hauspezialitäten zu erwerben gab. Reiseleiter bei diesem Ausflug war PVÖ-Mitarbeiter Johann Harrach.

Ganslessen als Abschluss

Der letzte für 2010 geplante Ausflug führte die weitgereiste Truppe



Diese Eindrücke nahmen unsere Pensionisten vom Ausflug ins Haubiversum bei Ybbs an der Donau mit. Fotos: PVÖ

zum Gansl- und Entenessen nach Rettenbach ins Gasthaus Bock. An dieser Fahrt nahmen mehr als 80 Personen teil, die sich von der hervorragenden Bewirtung begeistert zeigten. ■



Fotos: PVÖ

Glückwünsche und Ehrengaben

Eiserne Hochzeit

Erika und Franz Weinhandl,
Hollergasse 2

Diamantene Hochzeit

Gertrude und Josef Mürkl,
Seuttergasse 23

Goldene Hochzeit

Irene und Robert Hirschauer,
Rosengasse 38

90. Geburtstag

Friedrich Tatzenberger,
Auf der Trift 1

85. Geburtstag

Herta Bernleithner,
Pappelgasse 4
Franz Huber,
Hauptstraße 62

80. Geburtstag

Erich Zeiler,
Rosengasse 14
Josef Wallecker,
Lärchengasse 29
Anna Fuchs,
Eschengasse 31
Valerie Hrcir,
Weidengasse 38
Adelheid Resch,
Kleeblattgasse 55

Leopoldine Fischer,
Gartengasse 82

Geburt

Lena Ramadani,
Hauptstraße 190
Isabella Schwarzott,
Hofgartengasse 12
Marques Cvitkovic,
Lindengasse 7
Cordula Götzingler,
Entenweg 8
Elif Cevik,
Sportplatzgasse 3/ Haus 1/1
Seval Keles,
Daléngasse 9/5

Eheschließung

Gabriela Habel, Fuchsgasse 13, u.
Florian Heimhilcher, Günselsdorf
Marcela-Petrica Cristut und
Dietmar Kaufmann, Bucheng. 26

Wir trauern um

Hildegard Haiden (82 Jahre),
Josef Nachtigall-Gasse 3/15
Helmut Heschik (51 J.),
Tannengasse 24
Gertraude Bauer (69 J.),
Möwenweg 9
Beatrix Trzil (89 J.),
Ginstergasse 18



Manuela und Christian Schwarzott wurden Anfang November Eltern der kleinen Isabella. Die Gemeinde Eggendorf wünscht der jungen Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft!



Eiserne Hochzeit feierten Erika und Franz Weinhandl. Zu 65 Ehejahren gratulierten Vizebgm. Franz Huiber und GGR Thomas Winter sowie Mag. Sigrid Pichler von der BH Wiener Neustadt.



Diamantene Hochzeit feierten Gertrude und Josef Mürkl. Zu 60 Ehejahren gratulierten Bgm. Thomas Pollak, Vizebgm. Franz Huiber sowie Mag. Sigrid Pichler von der BH Wiener Neustadt.



Irene und Robert Hirschauer feierten ihre Goldene Hochzeit. Im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierten die Mandatäre Christian Tatschl und Gerhard Fleischmann sehr herzlich.

Glückwünsche und Ehrengaben



Seinen 90. Geburtstag feierte Friedrich Tatzemberger. Mitten in der Gratulantschar auch Bürgermeister Thomas Pollak und GR Karin Suchanek, die im Namen der Gemeinde gratulierten.



Zu seinem 85. Geburtstag nahm Franz Huber gemeinsam mit Ehefrau und Tochter die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter entgegen.



Erich Zeiler feierte seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass freute sich der Jubilar über den Besuch und die Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Walter Haller.



Zum 80. Geburtstag nahm Panagiotis Voulgaris gemeinsam mit seiner Gattin Agoritsa die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Peter Thierschmidt entgegen.



Josef Wallecker freute sich zum 80. Geburtstag über die Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Karl Rumpfer, die er gemeinsam mit seiner Gattin Elfriede entgegennahm.



Valerie Hrcir wurde 80. Zu diesem Anlass besuchten Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Franz Huiber die Jubilarin, um im Namen der Gemeinde herzlich zu gratulieren.